

## Bildungspaket – Eine Chance für den Sport

### Carsten Bauer

Geschäftsführer  
Sportjugend Schleswig-Holstein  
im Landessportverband Schleswig-Holstein



[www.sportjugend-sh.de](http://www.sportjugend-sh.de)

## Der Auftrag des Bundesverfassungsgerichts

### „Keine Schätzungen ins Blaue.“

Die statistische Ermittlung der Regelleistung muss transparent und sachgerecht erfolgen.

### „Kinder und Jugendliche sind keine kleinen Erwachsenen.“

Die Leistungen für Kinder müssen eigenständig ermittelt werden und dürfen nicht aus dem Verbrauchsverhalten von Erwachsenen abgeleitet werden.

### „Lebenschancen“

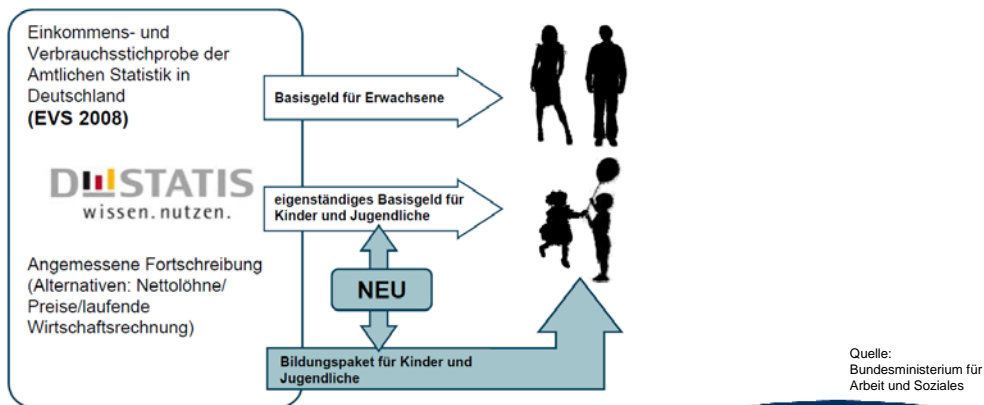
Im Rahmen der Fürsorge durch den Bund sind Bildungs- und Teilhabebedarfe von Kindern zwingend abzudecken.

### „Angemessene Fortschreibung“

Es muss ein Anpassungsmechanismus gewählt werden, der den realen Bedarf berücksichtigt.

Quelle:  
Bundesministerium für  
Arbeit und Soziales

## Was soll sich 2011 ändern?



24.02.2011 / Carsten Bauer

[www.sportjugend-sh.de](http://www.sportjugend-sh.de)

## Wichtigste Neuregelungen:

### Hartz-IV:

- Erhöhung des Regelsatzes (+5 € für 2011, +3 € für 2012)
- ÜL-Pauschale wird nicht auf Regelsatz angerechnet (max. 175,- €/Monat)

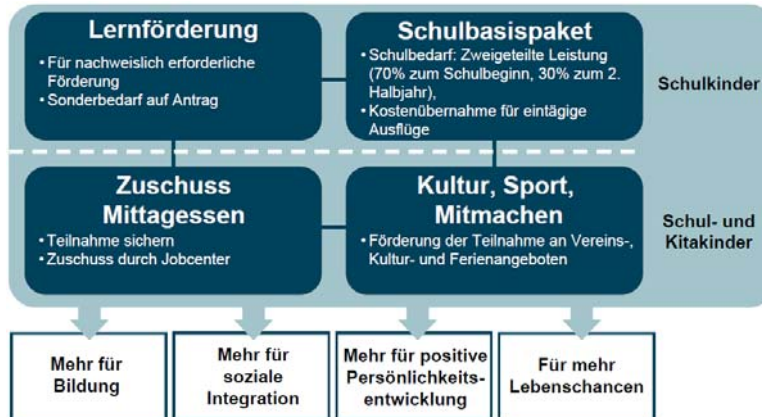
### Bildungspaket:

- Bildungspaket für 2,5 Millionen bedürftige Kinder
- Kinder in Grundsicherung (Hartz- IV), Kinder mit Kinderzuschlag und Wohngeldbeziehende
- Abwicklung in Trägerschaft der Kommunen
- zusätzliche Mittel für Schulsozialarbeit
- Teilhabe-Budget: 10 € pro Kind und Monat (rückw. zum 1.1.)

24.02.2011 / Carsten Bauer

[www.sportjugend-sh.de](http://www.sportjugend-sh.de)

## Bausteine des Bildungspaketes



Quelle:  
Bundesministerium für  
Arbeit und Soziales

24.02.2011 / Carsten Bauer

[www.sportjugend-sh.de](http://www.sportjugend-sh.de)

## 4. Baustein: Außerschulische Bildung

- Teilhabebudget von bis zu 120,- EUR pro Kind und Jahr
- für Sportverein, Musikunterricht, kulturelle Bildung, Freizeiten
- Realisierung über Gutschein(e) oder Direktzahlung
- Gutschein-Einlösung bei Sportvereinen
- Bewilligungszeitraum 6 Monate, nicht in Anspruch genommene Gutscheine verfallen → kein Ansparen möglich
- max. Bewilligung 60,- EUR für ½ Jahr

24.02.2011 / Carsten Bauer

[www.sportjugend-sh.de](http://www.sportjugend-sh.de)

## Dauerhafte Teilhabe im Sportverein durch ...

- Mitgliedschaft
  - vergleichbar zu anderen Kindern
  - Höhe analog zu Einzelmitgliedschaft
  - Spartenbeiträge sind zu berücksichtigen
- Teilnahme Freizeiten
  - Ferienfreizeiten
  - internationale Jugendbegegnungen
  - Ausflüge, Wochenendaktionen
  - Lehrgänge, Bildungsmaßnahmen
  - Trainingslager, Turnierfahrten

## Interner Handlungsbedarf für Sportvereine

- Thematisierung im Verein und Klärung der Bereitschaft zur Mitwirkung und Einlösung von „Gutscheinen“
- Angebote ermitteln, die für Bildungspaket in Frage kommen - Mitgliedschaft und/oder Freizeiten
- Überprüfung Satzung und Beitragsordnung
- Benennung Ansprechpartner für Mitglieder, Interessierte und externe Partner
- Information Mitglieder/Interessierte/Partner über Teilnahme

## Externer Handlungsbedarf für Sportvereine

- Kontaktaufnahme Kreissportverband
  - regionale Besonderheiten / Rahmenvereinbarung mit Jobcenter/Kommunen
- Kontaktaufnahme Jobcenter/Kommunen
  - Klärung Verfahren zur Teilnahme und Abrechnung
  - evtl. Abschluss einer Vereinbarung
  - Aufnahme in Liste der beteiligten Vereine
- Kontaktaufnahme mit lokalen Partnern zur gemeinsamen Information der betroffenen Kinder und Erziehungsberechtigten
- Öffentlichkeitsarbeit

## Herausforderungen / Bedenken

- Verwaltungsaufwand
- Kalkulation Beitragssätze
- Diskriminierung / Datenschutz
- Pädagogische Herausforderungen
- Personelle und räumliche Kapazitäten für erweiterte Angebote
- Zugänge zu Zielgruppen
- Abdeckung weiterer Kosten, z.B. Sportkleidung, Fahrtkosten, ...

## Chancen für den Sportverein

- Sicherung der Vereinsmitgliedschaft für Kinder aus SGB II/XII-Familien
- Gewinnung neuer Mitglieder durch Wegfall der Zugangshürde Mitgliedsbeitrag
- Umwidmung frei werdender Mittel aus bisheriger Förderung wie z.B. „Kids in die Clubs“
- Positive Außenwirkung für beteiligte Sportvereine
- Auf-/Ausbau neuer Kooperationen mit Schulen / Kitas / Jugendhilfeträgern u.a.